

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 23.

Dresden, am 20. Februar

1902.

Dreißundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 20. Februar 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 411—429.
— Bericht der ersten Deputation über den mittels des Königl. Dekrets Nr. 8 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Tagelöhner der Landtagsabgeordneten betr. (Drucksache Nr. 64.) — Ablehnung des durch Königl. Dekret Nr. 8 vorgelegten Gesetzentwurfs in namentlicher Abstimmung. — Antrag zum mündlichen Berichte der dritten Deputation, die vom Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1898 und 1899 abgelegten Rechnungen betr. (Drucksache Nr. 65.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner und Dr. Hüger, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Regierungsrath Dr. Kumpelt.

Anwesend 42 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Domkapitular Buschanski und Herr Domdechant Dr. Friederici aus geschäftlichen und gesundheitlichen Gründen.

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Kammerherr Sahrer von Sahr.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 411.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 34 und 37 des Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Ordenskanzlei sowie Gesetz und Verordnungsblatt betr.

(Nr. 412.) Desgleichen über Kap. 36a des Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Oberverwaltungsgericht betr.

(Nr. 413.) Desgleichen über Kap. 46, 51, 54, 58a und 59b des Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Departement des Innern betr.

(Nr. 414.) Desgleichen über Kap. 105 und 106 des Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Reichstagswahlen und Vertretung Sachsens im Bundesrathe betr.

(Nr. 415.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition von Ernst Papst in Aue um Einführung einer Steuer für das Halten von Waldbögeln.

(Nr. 416.) Desgleichen über die Petition des Caviarhändlers Gießner gen. Albrecht in Dresden, angeblich unberechtigter Weise erhobene Verkehrsabgabe betr.

(Nr. 417.) Desgleichen, die Petition des pensionirten Stadtgendarms Berghänel in Dresden um Gewährung höherer Pension bez. um Wiederanstellung als Stadtgendarm betr.

(Nr. 418.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde der Frau Christiane Caroline verw. Zimmer geb. Zehl in Freiberg, eine Nachlasssache betr.

(Nr. 419.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Robert Theodor Müller in Redemitz Reform der Irrengesetzgebung betr.

Präsident: Sämmtliche Nummern kommen auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 420.) Druckexemplare einer Petition der Gemeindevertretung zu Kirchberg und Genossen um Gleichstellung der Frachtsätze für Wagenladungen auf den Schmalspurbahnen mit denjenigen der Normalspurbahnen.

(Nr. 421.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Verbandes konditionirender approbirter Apotheker (Sitz Leipzig), die Errichtung neuer Apotheken betr.

Präsident: Beide Nummern sind zu vertheilen.